

# Kirchen

FÜR DIE EVANGELISCHE LANDESKIRCHE DES KANTONS THURGAU

EVANGELISCHE  
KIRCHGEMEINDE



WEINFELDEN

## Editorial

*Der Acker der Armen gibt reichlich Nahrung, aber wo kein Recht ist, da ist Verderben.*

*Sprüche 13,23*

Die vorösterliche Fastenzeit steht vor der Tür. Diese besondere Zeit im Lichte des grössten Opfers und der grössten Freude unseres Lebens gibt uns alljährlich die Möglichkeit, vertieft über unsere Beziehung zu Gott, Seiner Schöpfung und Seinen Geschöpfen nachzudenken.

Wenn ich die Schöpfungsberichte am Anfang der Bibel lese, dann kann ich Gottes Freude an der Erde, den Himmelskörpern, den Pflanzen, den Tieren, dem Menschen und dem Lebensrhythmus, den Er uns allen gab, beinahe fühlen. «Dann betrachtete Gott alles, was Er geschaffen hatte, und es war sehr gut!» 1. Mose 1,31

Auch Gottes Geschöpfe waren zufrieden – nur der Mensch konnte sich mit dem Zustand des Versorgtseins aller Grundbedürfnisse nicht abfinden und wollte MEHR! Er bekam dann auch einiges mehr und ganz viel Neues: Er lernte nun auch das Böse, Ängste, Sorgen, Krankheit, Tod kennen. Seit diesem Zeitpunkt erlebt der Mensch nun den «Kick» des Getrennt-Seins von Gott und des Für-sich-selber-Sorgens.

Die menschliche Unzufriedenheit und die Gier nach MEHR bringen Gottes Schöpfung und Seine Geschöpfe nach wie vor in Schwierigkeiten.

Seit 50 Jahren beleuchten «Brot für alle»/«Fastenopfer» in ökumenischer Einheit diese Schwierigkeiten. Jedes Jahr veranstalten diese Organisationen mit der «ökumenischen Kampagne» eine Aktion, die uns reicheren Menschen vor Augen führt,

wie es den armen Menschen geht («reich» und «arm» sind hier nur in finanzieller Hinsicht gemeint!). Die Kampagne will uns jeweils Wege aufzeigen, wie Sie und ich uns mit benachteiligten Menschen in fernen Ländern solidarisieren und ganz konkret mitwirken können, ihre Not zu lindern.

Hier in Weinfelden bieten sich während der Fastenzeit verschiedene Möglichkeiten, sich mit der Nord-Süd-Diskrepanz auseinanderzusetzen. In Gottesdiensten, beim Spaghetti- und Suppezmittag werden wir zum Nachdenken und Handeln angeregt. Denn: Veränderung ist möglich!

Gott selbst war barmherzig und sandte uns Seinen Sohn, um uns aus dem Teufelskreis der vermeintlichen Selbsterlösung zu befreien. Seit der Auferstehung Jesu Christi wissen wir, dass grundlegende, lebensbringende Umkehr von geltenden Massstäben möglich ist.

Mit Gottes Hilfe können auch wir die Welt verändern! Mit unserem Verzicht auf gewisse Statussymbole und Luxusgüter, mit bewusstem Einkaufsverhalten, durch Loslassen einiger Essensgewohnheiten, mittels grosszügiger Spenden etc. sowie mit Gebeten für unsere Mitmenschen tragen wir zu einer solidarischen Gesellschaft bei und folgen dem Willen Jesu Christi, denn «...ich bin hungrig gewesen, und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen, und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen. Ich bin nackt gewesen, und ihr habt mich bekleidet. Ich bin krank gewesen, und ihr habt mich besucht. Ich bin im Gefängnis gewesen, und ihr seid zu mir gekommen... Wahrlich, ich sage euch: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.» Mt 25,35a-36.40

Helfen wir mit, christliche Nächstenliebe zu verschenken und die Zeit vor Ostern auf diese Weise zu verschönern.

*Pfr. Daniel Bühler-Koch*



MÄRZ 2019

WEINFELDEN

## Aus der Gemeinde

### Rückblick Snow-Weekend

Rund 45 Jugendliche und junge Erwachsene verbrachten am 19. und 20. Januar ein tolles Wochenende auf dem Stoos ob Schwyz. Bei besten Verhältnissen verbrachte der grössere Teil der Gruppe die beiden Tage auf der Piste und beim Schlitteln.

Nach dem Abendessen im Lagerhaus trafen wir uns in der kleinen Bergkapelle zu einem Input zum Jahresmotto «Die Freude am Herrn ist eure Stärke». Den Abend liessen wir danach bei verschiedenen Spielen ausklingen.

Zwölf Wagemutige fuhren am Samstagmorgen mit ihrem Gepäck auf dem Sessellift zum Gipfel des Fronalpstocks und bauten dort unter Anleitung drei Iglus. Das Abendessen wurde über dem Lagerfeuer zubereitet. Nach einer Besinnung und guten Gesprächen zogen sich für die Nacht alle in die warmen Schlafsäcke in den Iglus zurück.

Am Sonntagmorgen stand der Tag nach dem Frühstück und Hausputz noch einmal zur freien Verfügung. Während die meisten ihre Bretter anschnallten, begaben sich einige in die Bäderlandschaft im Swiss Holiday Park in Morschach. *Andi Battaglia*



### Messe 50+ in Weinfelden

Vom 1. bis 3. März findet diese Messe in Weinfelden statt. Als Kirchgemeinde Weinfelden zusammen mit umliegenden Kirchgemeinden planen wir einen kleinen Stand. Unser Leitwort: Kirche für die Menschen. Kirchgemeinden sind für viele Menschen Anlaufstelle, Begegnungsmöglichkeit, Ermunterung zum Glauben und auch Heimat. Besuchen Sie uns auf der Bühne im Thurgauerhof! Kontakt: Esther Baumgartner

### Bibelgeschichten – einmal anders!

16. März, 16.00–17.00 Uhr, Film-Impulse für Familien. Zusammen mit den Kindern Chris und Joy und dem Roboter Gizmo machen wir eine abenteuerliche Reise durch die Bibel. Nach dem Kurz-Trickfilm vertiefen wir das Gesehene in Gruppen. Eingeladen sind Schulkinder mit erwachsenen Begleitpersonen. Die Filme eignen sich speziell für Mittelstufenkinder.



### Was heisst gutes Sterben für mich?

Vortrag von Dr. med. Daniel Büche vom 11. März um 20.00 Uhr, im katholischen Pfarreizentrum  
Wie können wir auf den einzelnen Menschen mit seinen je eigenen medizinischen, psychischen, sozialen und spirituellen Bedürfnissen eingehen?  
Das öffentliche Referat will in den Lebensfragen um «gutes Sterben» zur Werte-Orientierung beitragen. Etwa: Was kann Palliativmedizin und was kann sie nicht? Nach welchen Überlegungen entscheiden Mediziner? Gibt es einen natürlichen Sterbeprozess? Welche Voraussetzungen und Grenzen hat Selbstbestimmung? Was kann gutes Sterben für die Angehörigen bedeuten? Über den nahenden Tod reden – aber wie? Wohin steuert die öffentliche Diskussion um Suizidbeihilfe?

Daniel Büche ist Facharzt für Innere Medizin und seit 2012 Leitender Arzt des Palliativzentrums St. Gallen. Was ihn in seiner Arbeit bewegt – und ihn auch dazu bewog, in der Palliative Care tätig zu werden –, ist nicht die medizinische Komponente seiner Arbeit. Es ist diejenige, der man mit medizinischen Mitteln alleine nicht gerecht werden kann. «Es ist das letzte Geheimnis des Menschen, das mich sehr interessiert und bewegt», sagte er. (aus pallnetz.ch)

Zu diesem Referat laden herzlich ein: Ursi Häfner-Neubauer, Kath. Kirche, und Esther Baumgartner, Evang. Kirche.

Umtrunk im Anschluss mit Gelegenheit zum persönlichen Austausch.

## Aus der Gemeinde

### Aus der Kirchenvorsteherschaft

Andrea Oettli informierte die Behörde im Oktober 2018, dass sie auf Ende Mai 2019 – das ist ein Jahr vor Ablauf der laufenden Amtsperiode – aus zeitlichen Gründen aus der Kirchenvorsteherschaft austreten wird. Wir bedauern dies sehr, freuen uns gleichzeitig, dass sie uns als aktives Mitglied unserer Gemeinde erhalten bleibt. Andrea wurde im Jahr 2013 in die Behörde gewählt.

Andrea Oettli ist für das Ressort Erwachsene zuständig, das zur Zeit aus ihr und Pfarrer Richard Häberlin besteht. Im Auftrag der Kirchenvorsteherschaft haben Natascha Marty, Richard Häberlin und Thomas Siegfried die Suche nach geeigneten Perso-

nen für die Nachfolge von Andrea aufgenommen. Im Laufe des Februars werden wir konkrete Anfragen machen. Unsere Namensliste darf selbstverständlich ergänzt werden. Wir drei stehen für Namensmeldungen und für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Für die Findungskommission:

Thomas Siegfried, Präsident

### 11 Jahre Gospelchor Weinfelden

Der Gospelchor Weinfelden feiert seinen 11. Geburtstag am Samstag, 2. März, 20.00 Uhr, mit einem Konzert und mit dem Singen im Gottesdienst vom Sonntag, 3. März. Wir sehen gerne auf diese 11 Jahre zurück und singen Ihnen einen bunten Strauss von Gos-

pels, die wir in den vergangenen Jahren einstudiert haben. Wir gestalten das Konzert und den Gottesdienst zusammen mit Gotthart Hugle am Piano und unserer Solistin Franziska Keller.

Als nächstes Projekt werden wir von Tore W.Aas das Musical «Messiah» einstudieren. Dazu möchten wir Sie gerne zum Mitsingen einladen. Wir proben ca. alle zwei Wochen jeweils am Montagabend um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Näheres finden Sie zu gegebener Zeit auf der Homepage: [www.evangel-weinfelden.ch](http://www.evangel-weinfelden.ch)

### Kinderwoche 2019:

#### «Tierisch gut!»

In der diesjährigen Kinderwoche sind

alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse dazu eingeladen, sich auf ein tierisches Abenteuer einzulassen. Am Ende der Woche kannst du dir sogar ein Diplom als Zoowärter/in ergattern! Denn du lernst Kamele, Lamas und andere spannende Tiere kennen. Spiele und Ausflüge sowie kleine Stärkungen zwischendurch sind Teil der Kinderwoche.

Das Programm findet im Evangelischen Kirchgemeindehaus Weinfelden sowie an verschiedenen Ausflugszielen statt. Es ist möglich, auch nur an einzelnen Nachmittagen teilzunehmen.

Datum: 15. bis 18. April, nachmittags

Der Anmeldeflyer und mehr Infos sind auf [www.evangel-weinfelden.ch](http://www.evangel-weinfelden.ch) zu finden. (Natalie Wittwer)

### Informationen zu «Brot für alle (Bfa)»-Unterstützungs-Projekten

#### «Das Recht auf eigenes Saatgut» – ein Beispiel aus Honduras

Es grenzt schon an ein Wunder, wie aus kleinen Samenkörnern grosse Pflanzen wachsen, aus denen dann Tortillas oder heisser Kaffee entstehen. Damit es aber so weit kommt, benötigt man nicht nur viel Pflege und passendes Wetter, sondern auch gutes Saatgut. Internationale Konzerne investieren Unsummen in die Entwicklung dieser Körner, in dazu passende Pestizide und Dünger. Sie lobbyieren,

dass in Honduras nur noch ihr zertifiziertes Saatgut angebaut werden darf.

Die Konzerne sind die Grössten, jedoch nicht die Einzigen, die Saatgut züchten: Orlando Rodriguez baut mit seiner 11-köpfigen Familie 70 Pflanzensorten an. Das Saatgut haben sie gemeinsam gezüchtet und auf Saatgutbörsen mit anderen Bauern getauscht. Dieses Saatgut benötigt keine

teuren Pestizide und Dünger und ist an die lokalen Bedingungen angepasst.

Die Kleinbauern wehren sich für das Recht, eigenes Saatgut zu produzieren. Dies braucht viel Mut. Denn die Polizeigewalt ist massiv, und wer sich gegen die Konzerne stellt, muss mit Drohungen und Unterdrückung rechnen.

«Brot für alle» unterstützt die kleinbäuerlichen Familien, z. B. indem sie über Partnerorganisationen Workshops organisieren, in welchen sich Jugendliche aus Bauernfamilien treffen und über ihre Erfahrungen in der Landwirtschaft, den Klimawandel, Saatgutfragen etc. diskutieren und Lösungen finden können.

#### Veranstaltungen zur Vertiefung der Bfa-Thematik und Unterstützung der Projekte:

10. März: 10.00 Uhr

«Brot für alle»-Gottesdienst, TearFund Schweiz wird aus dem Projekt «Hoffnung für Malawi» erzählen. Anschliessend Spaghettizmittag im KGH. Kollekten zugunsten der Bfa-Projekte

24. März: 10.30 (!) Uhr

Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche mit Suppenzmittag. Kollekten zugunsten Bfa/FO.

### Benefiz-Ausstellung zugunsten Bfa: Steinskulpturen zur Passionszeit

Be-Rührung erlaubt! Das älteste Handwerk und das älteste Material der Geschichte ermöglichen Begegnungsmomente der besonderen Art.

Bildhauer/Pfr. Daniel Bühler-Koch und Bildhauerin Nicole Nydegger haben biblische Steinfiguren geschaffen, die den Betrachtenden einen neuen Zugang zu Aspekten der Passionszeit ermöglichen. Jede Figur ist eine kleine Predigt, die Gottes Präsenz in unserem Leben versinnbildlicht. Verlorensein, Versuchungen, Leid und Schmerz finden sich ebenso wie Himmelsblicke, Schöpfernähe und lebensspendende Freiheit in Jesus Christus. Die verschiedenen Werke haben seelsorgerliche Momente in sich. Die Skulpturen sind so komponiert, dass sie ihre eigentliche Wirkkraft besonders im Ertasten entfalten. Daher: Berühren ist erlaubt!



Um die Symbolik der Steine mit Bibelstellen zu verbinden und etwas im praktischen Leben der BetrachterInnen anklingen zu lassen, findet an jedem Ausstellungstag eine Führung mit Pfr. Daniel Bühler-Koch statt.

Samstag, 23. März/Sonntag, 24. März/Samstag, 30. März

Ausstellung im Kirchgemeindehaus offen: 14.00–17.00 Uhr

Führung: 15.00–16.00 Uhr

Die freiwillige Kollekte ist für die Projekte «Hoffnung für Malawi» von TearFund Schweiz und «Recht auf eigenes Saatgut» von «Brot für alle» bestimmt.

## Gottesdienste

### Sonntag, 3. März

10.00 Uhr, Gottesdienst, Mitwirkung Gospelchor, Pfr. R. Häberlin. Chinderfiir, Kidstreff, Teenstreff. Kirchenkaffee

### Sonntag, 10. März

10.00 Uhr, Gottesdienst zum Beginn der Aktion «Brot für alle», Mitwirkung Musik- und Thementeam und Pfr. D. Bühler. Chinderfiir, Kidstreff. Anschliessend, 11.30 Uhr, Spaghettizmittag

### Sonntag, 17. März

10.00 Uhr, Gottesdienst, Pfr. R. Häberlin. Mit Alhorn-Formation. Chinderfiir, Kidstreff, Teenstreff Zmorgä. Kirchenkaffee

### Sonntag, 24. März

**10.30 Uhr**, Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche, Pfrn. E. Baumgartner, Gemeindeleiter A. Ruf und Domherr T. Scherrer. Anschliessend Suppenzmittag im Pfarreizentrum.

### Sonntag, 31. März

10.00 Uhr, Familiengottesdienst mit Taufmöglichkeit, Taufraubernte, Katechetinnen der 2.-Klässler und Pfr. D. Bühler. Kirchenkaffee  
19.00 Uhr, Godi

*Grundsätzlich jeden Sonntag Chinderhüeti.*

## Nächste Taufsonntage

31. März: Pfr. D. Bühler  
28. April: Pfr. D. Bühler  
30. Mai (Auffahrt): Pfrn. E. Baumgartner

## Schnägglitreff

Mittwoch, 6. und 20. März, 9.30 Uhr

## Fiire mit de Chliine

Samstag, 2. März, 17.15 Uhr, in der Kath. Kirche  
Samstag, 30. März, 17.15 Uhr, in der Evang. Kirche

## Cevi-Jungschar

Samstag, 9. und 23. März, 14.00 Uhr

## Teenagerclub

Donnerstag, 21. März, 18.30 Uhr

## Connect

Donnerstag, 14. März, 19.00 Uhr

## Connect up

Samstag, 23. März, 9.00 Uhr

## Chorproben

Gospelchor: Montag, 14-täglich, 20.00 Uhr  
Kirchenchor: Donnerstag, 20.00 Uhr

## Heimgottesdienste

**Alterszentrum:** Dienstag, 5. und

19. März, 9.45 Uhr

**Bannau:** Donnerstag, 7. und

21. März, 16.00 Uhr

**Tertianum:** Freitag, 8. und

22. März, 10.00 Uhr

## Gebet für die Gemeinde

Freitag, 8. und 22. März, 19.00 Uhr, in der Sakristei, und jeden Sonntag, 9.30 bis 9.45 Uhr, im KGH

## Gott begegnen in der Stille

Freitag, 15. März, 19.30 Uhr, im KGH

## Expedition zum Anfang

Mittwoch, 13. und 27. März, 20.00 Uhr, im KGH

## Li(e)smi-Kafi

Mittwoch, 6. und 20. März, 14.00 Uhr, im KGH

## Männer-Treff

Donnerstag, 14. März, 20.00 Uhr, KGH

## Mittagstisch am Dienstag, 12. März, 11.30 Uhr

Bitte melden Sie sich bis am Montag um 11.00 Uhr an. Gerne können Sie sich auch für einen Fahrdienst anmelden. Walter Schenk holt Sie gerne ab und bringt Sie sicher nach Hause. Anmeldungen nimmt Esther Baumgartner, 076 295 89 82, entgegen.

## Kollekten

01.01.2019	Campo Rasa (VBG)	Fr. 1025.00
06.01.2019	Stiftung Gott hilft	Fr. 435.00
13.01.2019	Allianz-Projekte: ½ Uganda und ½ Schweiz. Evang. Allianz	Fr. 1696.45
20.01.2019	Projekt Fam. Hochstrasser, Guatemala (GD)	Fr. 735.50
20.01.2019	Projekt Fam. Hochstrasser, Guatemala (Suppenzmittag)	Fr. 1077.19
27.01.2019	Stiftung «Ja zum Leben»	Fr. 413.20

Herzlichen Dank!

## Bibelgeschichten-Film-Impuls für Familien

Samstag, 16. März, 16.00 bis 17.00 Uhr, KGH

## Alphornkonzert

Samstag, 16. März, 20.00 Uhr, Evang. Kirche  
Es erwartet Sie ein vielseitiges und fröhliches Programm mit Alphornspiel, Gesang und Jodel.  
Mitwirkende: Ca. 30 Alphornbläser aus der ganzen Schweiz, Lorenz und Andrea Schwarz, Chor Shalom, Nefenbach. Leitung: Ernst Bänninger, Embrach. Eintritt frei, Kollekte

## Ökumen. Taizé-Abend

Sonntag, 17. März, 19.15 Uhr, in der Kaplanei neben der Kath. Kirche

## Benefiz-Ausstellung: Steinskulpturen zur Passionszeit

Samstag, 23. März/Sonntag, 24. März/Sonntag, 30. März  
Ausstellung im Kirchgemeindehaus  
offen: 14.00–17.00 Uhr  
Führungen: 15.00–16.00 Uhr

## Taufraubernte-GD

Am 31. März feiern wir einen Familiengottesdienst zum Thema Taufe/Segnung. Der Gottesdienst wird von Katechetinnen und den 2.-Klass-Unterricht-Kindern mitgestaltet. Während dieser Feier erhalten die Familien der betreffenden Tauf- und Segnungskinder im Beisein der Gemeinde die von ihnen gestaltete «Traubenbeere» zurück.



## Freud und Leid Januar

### Abdankungen

Franz Rentsch, 74  
Karl Wippel, 84  
Frieda Marolf-Reifler, 73  
Brigitte Schweiwiller-Nüssli, 81  
Siegfried Georg Richter, 90  
Ida Hagen-Debrunner, 92  
Rosmarie Schindler, 84

40 Täg faschte?

3 Möglichkeiten zur Faschtezeit unter [www.evang-weinfeld.ch/40taeg](http://www.evang-weinfeld.ch/40taeg) 10:18 ✓

- Fasten**  
Darauf kann ich verzichten
- Bibeltunes**  
Täglich 10 Min Bibel hören
- Events**  
Zusammen Kirche sein

## Kontakte und Infos:

[www.evang-weinfeld.ch](http://www.evang-weinfeld.ch)

### Sekretariat

Monika Wiegisser, 071 622 54 74 (morgens)  
sekretariat@evang-weinfeld.ch

### Pfarramt

Daniel Bühler, 071 622 30 60  
Richard Häberlin, 071 622 11 60  
Esther Baumgartner, 076 295 89 82

### Jugendarbeit

Andi Battaglia, 071 622 77 61  
Natalie Wittwer, 078 715 15 54

### Mesmer

Roger Keller, 076 361 60 71

### Musiker

Daniel Walder, 071 622 11 73

### Präsidium

Thomas Siegfried, 071 622 79 45

### Redaktion KiBo Gemeindeteil

Katrin Nicotera, Richard Häberlin